

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

1. Beschreibung

Die Zahl der Verstöße gegen die Schul- und Hausordnung unserer Bildungseinrichtung erhöhte sich in den vergangenen Jahren um ein Vielfaches. Auch der Umgang mit Konflikten gipfelte immer häufiger in wüsten Beleidigungen und körperlichen Auseinandersetzungen. Darüber hinaus fällt es den Schüler*innen zunehmend schwer, ihren Schulalltag zu strukturieren und sich an terminliche Absprachen zu halten.

Die Kopernikus-Realschule hat sich auf der Grundlage des unbefriedigenden Ist-Zustands auf die Einführung eines Graduierungssystems zum Schuljahr 2023/2024 geeinigt. Im Fokus dieses Systems sollen Schüler*innen stehen, die ein durchweg positives Verhalten aufweisen. Ihnen möchte man die Möglichkeit geben, sich nach und nach Freiheiten und Rechte im Schulalltag zu erwerben. Zudem erhofft sich die Kopernikus-Realschule, jene Schüler*innen überzeugen zu können, denen die Werte und Normen der Kopernikus-Realschule noch nicht hinreichend vertraut sind.

Das Graduierungssystem fußt auf einer 4-Level-Ordnung, wobei Level 1 die Grundstufe und Level 4 die höchste zu erreichende Stufe darstellen. Abhängig vom Level, auf dem sich die entsprechenden Schüler*innen befinden, erhalten sie unterschiedliche Privilegien. Diese sind jedoch an Bedingungen und Pflichten geknüpft, die gewährleisten, dass der Lernerfolg bestehen bleibt und unsere pädagogische Leitlinie für ein gedeihliches Miteinander gefördert und erleichtert wird.

Graduierte Schüler*innen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich an ihre Pflichten halten, sich sozial engagieren und eigenverantwortlich mit ihren Privilegien umgehen können. Das Erreichen einer Graduierungsstufe ist unabhängig von schulischen Leistungen, lediglich das soziale Verhalten und Benehmen der Schüler*innen wird berücksichtigt.

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

2. Levels - Anforderungen und Privilegien

Level 0 „Trainee“

Schüler*innen, die sich auf diesem Level befinden, haben keinen Anspruch auf die unter „Level 1 – Starter“ aufgeführten Privilegien.

Level 1 „Starter“

Anforderungen	Privilegien
<ul style="list-style-type: none">- Einhalten der Schul-und Hausordnung- Regelmäßiger Unterrichtsbesuch (keine unentschuldigten Fehltage)- Gewaltfreier Unterricht- Keine massiven Störungen- Einhalten der vereinbarten Klassenregeln (vollständige Materialien, Mitführen des Schulplaners, Pünktlichkeit, gemeinsames Begrüßen etc.)- Umweltbewusstes Verhalten (wie z.B. Müllvermeidung und -entsorgung, energie - und ressourcenschonendes Verhalten)- Keinen zweiten "Eintrag" im Klassenbuch pro Halbjahr- Einhalten der zugewiesenen Klassendienste- Verantwortlicher Umgang mit Schuleigentum- Verlässliche, selbst organisierte Teilnahme an der Talent-Company der Klassen 8 und 9	<ul style="list-style-type: none">- Teilnahme an Ausflügen, Klassenfahrten, Schulveranstaltungen- Handynutzung in der Aula während der Mittagspause- I-Pad-Koffer-Nutzung- Nutzung und Ausleihe auf dem Spielgelände der 5/6er- Nutzung der Rechner im Flur- Darf Klassensprecher*in und/oder Schülersprecher*in werden

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

Level 2 „Advanced“

Anforderungen	Privilegien
<ul style="list-style-type: none">- Störungsfreier Unterricht- Zuverlässigkeit (wie z.B. Rückläufe aller Art)- Hilfsbereitschaft- Schul-und Fachdienste- Teilnahme an AGs	<ul style="list-style-type: none">- Musikhören während der Arbeitsphasen- Teilnahme an der Gutscheinverlosung (Kino, Bäcker, KOP-Shop, Hausaufgaben)- Großes Sportturnier- Tabletnutzung 9/10- Freie Sitzplatzwahl- Teilnahme an BO-Sonderaktionen- Stundenkürzung für KA-Vorbereitung (ca. 10 Min.) <p>Privilegien für Klassen mit mind. 80% der S. auf dieser Stufe:</p> <ul style="list-style-type: none">- zusätzliche außerunterrichtliche Veranstaltungen (z.B. Gaming-Nachmittage)

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

Level 3 „Pro“

Anforderungen	Privilegien
<p>Schuldienste</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Aktive</u> Mithilfe bei Schulveranstaltungen wie z.B. Fasching, Halloween, Tag der offenen Tür, Schulfest, etc. (Planung, Auf-und Abbau, Programmgestaltung, Moderation, Catering)- Teilnahme an schulischen Wettbewerben/Veranstaltungen wie Jugend trainiert für Olympia, Stadtlauf, Jugend forscht, Kreative Köpfe, Stadtradeln, DELF, Schulsanitätsdiens, etc. <p>Ehrenamtliches Engagement</p> <ul style="list-style-type: none">- Aktive Vereinsarbeit (z.B. DLRG, Feuerwehr, Zeltlager, Kinderferienprogramm, Spielstraße, Jugendausschuss, Schulungen (Juleica) —> Zertifikate <p>Mindestens Note 2 in Verhalten und Mitarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none">- Nutzung einer Lademöglichkeit für Handy, Kopfhörer, etc. (z.B. Ladeschließfach oder Powerbank)- Caps tragen- Kostenlose Schließfächer- WC-Gang ohne Nachfragen- 5 Minuten früher zum Bäcker- Nutzung einer Schülerküche/VIP-Bereich in der Mittagspause (in Planung z.B. SMV-Raum)- Freie Wahl des Arbeitsplatzes- BBQ-Event- Kopernikus-Hoodie (A)- Getränkegutscheine (A)- Mensa-Gutscheine (A) <p>Privilegien für Klassen mit mind. 80% der S. auf dieser Stufe:</p> <ul style="list-style-type: none">- Sitzsäcke/Bücherregal für das Klassenzimmer

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

Level 4 „Legend“

Anforderungen	Privilegien
<p>Soziales Engagement in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none">- Schulsanitätsdienst- Schülerlotsen- Busaufsichtshilfe (Schulbuslotse)- Pausenaufsichtshilfe (z.B.Spielgelände, Eingänge/Ausgänge)- Lernunterstützung (LWS)- Sport-AGs mitbetreuen- Aufsicht Schülerküche <p>Zivilcourage</p> <ul style="list-style-type: none">- Mithilfe bei der Aufklärung von Straftaten und schweren Verstößen gegen die Schul-und Hausordnung (Körperverletzung, Diebstahl, Sachbeschädigung, Cyberkriminalität z.B. Verletzung der Rechte im Medienbereich)	<ul style="list-style-type: none">- Freies Wlan- Essensgutscheine (Döner, etc.) (A)- Unterstützung iPad-Anschaffung- Geschenke/Tombola (A)- Nutzung Schülerküche/VIP-Bereich (+ gr.Pause)- VIP-Toilette (Mensatoiletten)- Bequemere Stühle mit Rollen- Frei am Geburtstag (Mittagsschule)

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

3. Auf welchem Level starten die Schüler*innen? Wann kann ein neues Level erreicht werden? Ist eine Degradierung möglich?

Generell gilt: Alle Fünftklässler starten auf Level 1. Bei Schüler*innen, die ab Jahrgangsstufe 6 an die Kopernikus-Realschule wechseln, entscheiden die Verhaltens- und Mitarbeitsnoten (siehe weiter unten: Besonderheiten für das Schuljahr 2023/2024).

Über das Erreichen einer Graduierungsstufe bzw. eine mögliche Degradierung berät die Klassenkonferenz per Onlineabstimmung zu Beginn jedes Halbjahres. Die endgültige Entscheidung liegt bei der Klassenleitung. Um ein höheres Level zu erreichen müssen die Schüler*innen zuvor mindestens 80% der Anforderungen des nächsten Levels erfüllt haben. Auf Antrag ist das Erreichen eines höheren Levels vorzeitig möglich. Hierfür benötigen die Schüler*innen Befürworter in Form von Lehrkräften. Ein Antrag kann lediglich einmal pro Schuljahr gestellt werden.

Es kann keine Stufe übersprungen werden!

Besonderheiten für das Schuljahr 2023/2024: Schüler*innen der Klassenstufen 5/6 sowie neue Schüler*innen starten zunächst auf Level 1. Über die Einstufung in den Klassenstufen 7-9 entscheiden einmalig die Verhaltens- und Mitarbeitsnoten des Vorjahreszeugnisses. So werden Schüler*innen mit einer „3“ im Verhalten oder in der Mitarbeit dem Level 1 zugewiesen. Schüler*innen mit einer „2“ in der Verhaltens- und einer „2“ in der Mitarbeitsnote beginnen auf Level 2. Level 3 kann durch eine „1“ in der Mitarbeits- oder Verhaltensnote erreicht werden.

4. Degradierung

Sollten Schüler*innen die Anforderungen ihres aktuellen Levels nicht erfüllen können, verstoßen sie gegen die Haus- und Schulordnung, missbrauchen sie ihre bereits erworbenen Privilegien oder findet §90 Anwendung, so fallen die betroffenen Schüler*innen i.d.R. auf die Vorstufe zurück. Gegen entsprechende Entscheidungen kann seitens der Schüler*innen einmal pro Schuljahr Widerspruch eingelegt werden.

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

5. Wie wird ein neues Level gewürdigt?

Level 1-2

Wird innerhalb der Klasse, nach der Klassenkonferenz, vom Klassenlehrer gewürdigt. Es gibt eine Elterninformation sowie einen positiven Eintrag im Klassenbuch.

Level 3

Wird innerhalb der Klasse, nach der Klassenkonferenz, von der Schulleitung gewürdigt. Es gibt eine Elterninformation sowie einen positiven Eintrag im Klassenbuch.

Level 4

Wird während einer Schülervollversammlung/Schulveranstaltung gewürdigt. Die Schüler*innen erhalten ein kleines Geschenk. Es gibt eine Elterninformation sowie einen positiven Eintrag im Klassenbuch.

Zu jeder Graduierung findet ein Coachinggespräch statt. Gesprächsinhalte sind: Lob, Motivation weiter zu machen, erworbene Freiheiten nicht zu missbrauchen, Freiheiten nicht für andere zu nutzen, usw.

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

6. Graduierungsplakate

Eine Übersicht über das Graduierungssystem befindet sich an der Außenseite der Trennwand des Musiksaals. Aus dieser können alle relevanten Informationen entnommen werden.

Zusätzlich hängen in allen Klassenzimmern die Bezeichnungen sowie die Anforderungen und Privilegien der einzelnen Levels aus.

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

7. Graduierungsaufkleber



Die Hologrammaufkleber sind in den Farben der Levels gehalten und befinden sich auf den Schülersausweisen.

Die Schüler*innen sind stets angehalten, ihren Ausweis mit sich zu führen. Ist dies nicht der Fall, so darf von den Privilegien der entsprechenden Stufe kein Gebrauch gemacht werden.

Graduierungshandbuch der Kopernikus-Realschule

8. Schulsozialarbeit

Sollten Schüler*innen aufgrund persönlicher Voraussetzungen (ADS, ADHS, Autismus, etc.) erschwerte Bedingungen haben, eine Graduierungsstufe zu erreichen, sollte schnellstmöglich Kontakt mit der Schulsozialarbeit aufgenommen werden. Hier kann dann nach Rücksprache aller Beteiligten (Klassenlehrer*innen, Eltern, Schüler*innen, Schulsozialarbeit) eine Ausnahme getroffen werden.

9. Pflichten für Lehrer*innen

Das Graduierungssystem ist an vorbildliches Verhalten der Lehrkräfte geknüpft. Nur wenn es uns gelingt, die von den Schüler*innen eingeforderten Anforderungen ebenfalls zu erfüllen sowie unsere Tugenden und Werte vorzuleben, kann dies zu nachhaltigem Erfolg führen.

10. Pädagogische Freiheit

Wir sind ca. _____ Schüler, _____ Lehrer und die Schulsozialarbeit an der Kopernikus-Realschule. Ein starres System wird nicht sonderlich erfolgsversprechend sein. Demnach erfordern bestimmte Situationen ggf. Fingerspitzengefühl und/oder abweichende bzw. spezielle Vorgehensweisen.

Bei normalen Graduierungsvorgängen sollte jedoch wie im Handbuch beschrieben verfahren werden.